Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

20.07.2021

»JETZT IMPFEN!« und »Ich hab's getan« – Sozialministerium startet weitere Elemente der Impfwerbung

Ministerin Köpping: »Wir liefern alle Informationen, die eine persönliche Impfentscheidung ermöglichen«

Das Gesundheitsministerium startet zwei weitere Elemente der Impfwerbung in Sachsen. Zum einen wird mit neuen Plakat- und Anzeigenmotiven und dem Slogan »JETZT IMPFEN!« dafür geworben, sich sofort impfen zu lassen, damit Aktivitäten wie Konzertbesuche, Opern- und Theaterabende, Reisen, Publikum beim Sport, Restaurantbesuche auch im Herbst möglich sowie Kitas und Schulen, Hochschulen und Pflegeheime auch im Herbst geöffnet bleiben können. Zum anderen startet eine Videoclipaktion unter dem Slogan »Ich hab's getan«, bei der Geimpfte in kurzen Filmclips ihre persönliche Motivation erklären, warum sie sich die Corona-Schutzimpfung geben ließen. Dafür werden in den Impfzentren und bei Sonderimpfaktionen Geimpfte angesprochen, damit sie sich mit einer kurzen Erklärung beteiligen können.

Gesundheitsministerin Petra Köpping erklärt: »Es ist keine Frage mehr, ob wir eine vierte Welle steigender Infektionen im Herbst erleben. Wir können aber beeinflussen, wie schwer diese wird und ob wieder harte Einschränkungen nötig sind. Je mehr Menschen sich jetzt sofort impfen lassen, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir einen milden Herbst erleben. Es gibt täglich leicht erreichbare Impfaktionen, die man spontan und ohne Terminbuchung nutzen kann. Zum anderen glauben wir an die Kraft der gegenseitigen Überzeugung zum Impfen. Wenn möglichst viele Menschen erklären, warum sie nicht auf den Immunschutz verzichten wollen, dann kann dies bei vielen noch Zögernden den letzten Ausschlag für die Entscheidung geben, sich auch impfen zu lassen.« Die Ministerin betont: »Ob man sich impfen lässt, ist eine sehr persönliche Entscheidung. Wir möchten dafür die nötigen Informationen liefern und Aufklärung leisten, um Vorbehalte, Ängste und Sorgen zu nehmen. Und weil oft das Beispiel

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

anderer eine Extra-Wirkung entfaltet, sind wir froh und dankbar, dass Prominente die Gründe ihrer ganz persönlichen Impfentscheidung in kurzen Motivationsfilmen erklären.«

Neben diesen neuen Elementen wirbt das Sozialministerium weiterhin unter den Slogan »Sachsen krempelt die Ärmel hoch« mit einem Aufklärungsfilm sowie mit Einzelstatements von Prominenten um eine Teilnahme an der Corona-Schutzimpfung. Mit dabei sind Sänger Gunther Emmerlich, Popstar Sebastien Krumbiegel, Eiskunstlauftrainerin Anett Pötzsch, Skilangläuferin Katharina Hennig, TV-Koch Christian Henze, TV-Moderator Axel Bulthaupt und weitere. In Informations- und Aufklärungsbroschüren werden für die Allgemeinheit, für Beschäftigte der Pflege, der Wiedereingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe sowie für Menschen mit Migrationshintergrund wichtigsten Fragen rund um die Impfung beantwortet. Weitere Instrumente der zielgruppengerechten Impfaufklärung sind in Vorbereitung. Gesundheitsministerin Petra Köpping wirbt in Radiospots und bei regelmäßigen Online-Foren für die Impfung. Bei Facebook und Instagram bewirbt das Ministerium täglich Sonderimpfaktionen und veröffentlicht Fakten rund um die Impfung.

Links:
Zu den Motivationsfilmen.
Zum Aufklärungsfilm.
Zu den Plakatmotiven „JETZT IMPFEN!“.